

Wien, 27/X. 72.

Gehobener Herr!

Gekommen Sie mir eine ergebene Anfrage. Haben Sie nicht von der Kröner'schen Verlags-Handlung ein Receptior-Exemplar meines satyr. Epob „Vennus Urania“ erhalten? Das mir zu gütliche Verzei-ßniß führt wenigstens die „Allg. Fam. Z.“ auf. Sie würden mir, Gehobener Herr, durch eine nach Verfalltrif möglich einsehende Bezeichnung zu ganz auß-gezeichnetem Danke verpflichtet. Ich weiß, daß Ihr Raum befrüchtet ist, aber innershalb dieser Befruchtung läßt sich eben doch etwas machen! Bitte interessieren Sie sich ein wenig für mich, und erlösen Sie Ihre Herrn Kritiker um die entsprechenden Thaten. Sollten die betr. Herrn auf noch so wenig zu loben finden, — Preden ist hier steth ein edleres Metall, als Schweigen. Bitte, lassen Sie mich gelegentlich mit einer Silbe

wissen, ob das Brief in Ihren Händen ist,
und ob Sie die Güte haben wollen, mein
neu erworben Drucksche Rechner zu tragen.

Mit bestem Gesinnung grüßt
Sie herzlich

Ihr sehr ergebener

K. E. Eckstein.

II Favoritenstr II Stiege 4.
Stock III





